

II-5014 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr 2497/1J

1992 -02- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Krismanich

und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Verringerung der Budgetmittel von Bundesanstalten
im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirt-
schaft durch zentrale Zwangsabonnements eines als ÖVP-Bauern-
bund-Publikation geltenden Pressedienstes.

Unter der Geschäftszahl 02360/06-Pr.B4/91 wurde mit Datum 23.
Jänner 1992 neun Bundesanstalten vom Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft mitgeteilt, daß die von ihnen erfolg-
te Abbestellung eines Jahresabonnements des Agrarischen Infor-
mationszentrums (AIZ) zentral vom Bundesministerium für Land-
und Forstwirtschaft rückgängig gemacht wurde und diese Anstal-
ten für das Jahr 1992 S 6.765,- "von ho. zu Lasten der do. VA-
Anschlagsbeträge zur Anweisung gebracht" werden.

Diese 9 Anstalten sind überwiegend Lehr- und Versuchsanstalten
und haben große Budgetprobleme. So wurde in der Unterteilung 8
(Versuchsmaterial) die Zuteilung im letzten Jahr um 10% ge-
kürzt. Wichtige Unterrichtsbehelfe und Lehrmittel werden
knapp. Die Direktionen wurden vom Bundesministerium für Land-
und Forstwirtschaft zu größter Sparsamkeit aufgefordert.

Eine zentrale Zwangsbestellung des als ÖVP-Bauernbund-Publika-
tion geltenden Pressedienstes AIZ geht damit zwangsläufig zu
Lasten von Ankäufen für die Bibliotheken, Fachzeitschriften
und anderer notwendiger Druckwerke.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

1. Bedeutet ein vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zentral verordnetes Zwangsabonnement, daß Sie, Herr Bundesminister, den Leitern der Bundesanstalten und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht die selbstverständliche Fach- und Sachkompetenz zutrauen, Entscheidungen über die Notwendigkeit der Anschaffung von Druckwerken zu treffen?
2. Wie vereinbaren Sie, Herr Bundesminister, Ihre Aufforderung zu größter Sparsamkeit an die Direktionen mit der Tatsache, daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft über die Köpfe der Betroffenen und Verantwortlichen hinweg diesen Grundsatz mißachtet?
3. Sehen Sie, Herr Bundesminister, keine Parteienfinanzierung und parteipolitische Indoktrination, wenn ein allgemein als ÖVP-Bauernbund-Publikation angesehener Presse-dienst, den Bundesanstalten Ihres Ressorts von Ihnen zwangsverordnet wird?
4. Sind Sie, Herr Bundesminister, unter diesen Umständen bereit, sofort sämtliche von Ihnen zwangsverordnete Abonnements des AIZs zu stornieren und allen Anstalten frei zu stellen, wie diese die ihnen zugeteilten Mittel ordentlich verwenden?